

# Uznach und Umgebung

## Energie aus dem Nichts?

Der amerikanische Autor Michael Alan Singer schreibt in seinem Buch «Die unbändige Seele» von einer inneren Energiequelle, aus der wir schöpfen können. Sie ist nicht identisch mit den äusseren Quellen von Energie. Um das zu verdeutlichen, erzählt er eine fiktive Geschichte. Wir sollten uns in das Alter von 20 Jahren versetzen. Gerade hat unser Freund oder unsere Freundin mit uns Schluss gemacht. Das stimmt uns depressiv und wir bleiben den ganzen Tag allein zuhause. Wir haben keine Energie mehr, schaffen es nicht einmal mehr, unsere Wohnung sauber zu halten. Den ganzen Tag liegen wir im Bett. Essen tun wir, denn überall liegen leere Pizzaschachteln herum. Trotzdem fehlt uns jegliche Kraft, uns mit Freunden zu treffen oder sonst etwas zu unternehmen. Ein Liebeskummer der harten Sorte, den vermutlich die meisten ansatzweise einmal erlebt haben. Die Situation scheint ausweglos, man denkt, dass das jetzt für immer so bleiben wird.

## Gottesdienste

Sonntag, 3. September	
10 Uhr Uznach	<b>Abschluss-Gottesdienst «Chile im Park»</b> Pfarrer Matthias Schneebeli Musik: Hampa Rest (Vocals), Fabrice Oberholzer (Drums) und Benno Bernet (Piano)
Sonntag, 10. September / Livestream	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Daniel Giavoni
Sonntag, 17. September / Bettag	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst am Bettag mit Abendmahl</b> Pfarrer Matthias Schneebeli
10.30 Uhr Kath. Kirche Eschen- bach	<b>Ökumenischer Gottesdienst am Bettag</b> Pfarrer Martin Jud, Seelsorger Michael Vogt und ökum. Vorbereitungsgruppe, Chinderfir mit Sandra Kuster und Monika Zuppiger im Generationen- haus. (Siehe Seite 2)
Sonntag, 24. September	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Matthias Schneebeli
Voranzeige: Sonntag, 1. Oktober / Livestream	
10 Uhr Uznach	<b>Singgottesdienst mit populären Liedern</b> Pfarrer Martin Jud Mitwirkung: «The Fairydusters» und Benno Bernet mit Band (Siehe Seite 2)

Dann klingelt eines Tages das Telefon. Es ist der Partner, der Sie vor 3 Monaten verlassen hat. Unter Tränen gesteht er Ihnen, dass er sich hundeelend fühle. Sie zu verlassen sei der grösste Fehler seines Lebens gewesen. Erst jetzt würde er wissen, wie wichtig Sie ihm seien und dass er ohne Sie nicht leben könne. Die einzige wahre Liebe in seinem Leben habe er verspürt, als er mit Ihnen zusammen gewesen ist. Und er fragt Sie am Telefon, ob Sie ihm je verzeihen könnten, und ob er vorbeikommen und Sie sehen dürfe.

«Und?» fragt Singer. «Wie geht es Ihnen jetzt? Mal ehrlich: Wie lange wird es dauern, bis Sie ausreichend Energie aufbringen werden, um aus dem Bett zu springen und die Wohnung sauber zu machen, zu duschen und ein wenig Farbe in Ihr Gesicht zu bekommen?» Und er antwortet: «Es geht nahezu augenblicklich. Kaum haben Sie den Hörer aufgelegt, quellen Sie über vor Energie. Wie kann das sein? Eben noch waren Sie komplett ausgelaugt. Monatelang hatten Sie keinerlei Energie. Und plötzlich, wie aus dem Nichts, innerhalb von Sekunden, ist da so viel Energie in Ihnen, dass es Sie fast umhaut.»

Woher kommt diese Energie? Rein äusserlich hat sich nichts verändert. Wenn der Freund kommt, werden Sie beide die ganze Nacht lang reden und gemeinsam den Sonnenaufgang anschauen. Und doch sind beide nicht im Geringsten müde und werden immer wieder von Wellen der Freude übermannt. Wer an Ihnen vorbeigeht, wird feststellen, «dass Sie beide wirken wie ein Bündel aus Licht.» Wo kommt bloss diese ganze Energie her? Wir kennen das alle - ein Erlebnis, eine Beziehung, ein Hobby, eine Leidenschaft - alles kann für einen Menschen zur unerschöpflichen Kraftquelle werden. Oder es kann einem sämtliche Lebensenergie entziehen. Dabei hat es nichts mit äusseren Umständen zu tun. Diese Energie erschöpft sich aus einem anderen Reservoir und kann sämtliche äusseren Energiequellen in den Schatten stellen. Wir kennen den Ausdruck «von Luft und Liebe leben». Ich hatte im Mai-KiBo davon geschrieben, dass der Begriff «Energie» im griechischen Urtext nicht nur ein gebräuchlicher Begriff ist, sondern im Neuen Testament eine eigentliche Energie-Theologie existiert, namentlich bei Paulus. Die «Energie Gottes» bezieht sich unter anderem auf jene besondere Energie-Erfahrung, wie sie Michael Alan Singer beschreibt. Diese beschränkt sich längst nicht nur auf Liebesbeziehungen. Jeden Tag fühlen wir uns mehr oder weniger energetisch, und mit etwas Glück haben wir auch die passende Erklärung dafür: Das Wetter, die Jahreszeit, der Schlaf, die Sorgen ... Doch eigentlich erklärt dieses Konzept von Ursache und Wirkung oftmals nicht den wirklichen Grund. Und vor allem macht es uns zum Spiel-



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG

### Sekretariat

Annette Hergert  
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach  
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10  
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

### Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13  
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22  
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

### Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11  
David Krättli, Tel. 055 285 15 14  
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21  
Heidi Schnegg, Tel. 055 285 15 11 /  
079 376 03 98

### Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14  
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

### Präsidentin

Belinda Wenger, Tel. 079 230 24 50

### Kirchgemeindeschreiber

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05  
[www.evang-uznach.ch](http://www.evang-uznach.ch)

ball der scheinbar unabänderlichen äusseren Umstände. Ein Werkzeug zur Beeinflussung dieser Energien und Einflüsse haben wir nicht. Nicht nur die asiatischen Philosophien arbeiten in diesen Fällen mit dem Konzept von Energien und deren Fluss. Auch im Alten und Neuen Testament «fliessen» oder «wirken» solche Kräfte und Energien. Man denke nur an Jesus, der von der blutflüssigen Frau berührt wird und spürt, dass heilende Kraft von ihm ausgegangen ist. Auch die alttestamentlichen Segenshandlungen waren Energieübertragungen, die über das Schicksal eines Menschen entscheiden konnten (Jakob und Esau).

Gott als Energie zu denken, bereitet uns Mühe, weil wir uns Gott vor allem als Person vorstellen. Der personale Charakter kommt z.B. in der wichtigsten Aussage über Gott im 1. Johannesbrief zum Ausdruck: «Gott ist Liebe» (1.Joh 4,16). Hier zeigt sich, wie Gott uns begegnet, wie er uns ansieht, wie er uns sucht und uns rettet: als Liebender.

Ebenfalls im 1. Johannesbrief wird Gott aber auch als Licht bezeichnet, das heisst, als physikalische Grösse. Und Licht ist vielleicht die reinste und konzentrierteste Form von Energie, die wir kennen. Alles Leben, was es auf der Erde gibt und das Meiste an Energieformen kommt von der Energie der Sonne, die umgewandelt wird (Fotovoltaik, Fotosynthese, Wind, Meeresströmungen).

Um Gott als Energetisierer weiter zu entdecken, gebe ich Ihnen zwei Bibelverse mit, so wie sie im griechischen Originaltext stehen: «Das Gebet des Gerechten vermag viel, wenn es energetisiert ist» (Jak 5,16) und: «Dafür mühe ich mich ab und ringe in seiner Energie, die voller Kraft in mir energetisiert ist» (Kol 1,29). ■

Pfarrer Matthias Schneebeli

### Ökumenischer Bettag in Eschenbach

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr,  
Katholische Kirche Eschenbach

Der diesjährige ökumenische Gottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag in Eschenbach steht unter dem Thema «Sei mutig - sei stark!». Diese ermutigende Zusage Gottes an Josua für den Einzug des Volkes Israel in das gelobte Land wird auf aktuelle Beispiele übertragen, in denen eine Form von Mut gefragt ist. Die Vorbereitungsgruppe mit Vreny Alfano, Jacqueline Haselbach, Sandra Spiegelberg und den beiden Seelsorgern Michael Vogt und Martin Jud gestaltet gemeinsam diesen Wortgottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernimmt der katholische Kirchenchor unter der Leitung von Daniel Winiger.

Im Generationenhaus bieten Sandra Kuster und Monika Zuppiger für Kinder mit oder ohne Begleitung parallel zum Gottesdienst eine ökumenische Chinderfiir an. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro auf der Terrasse und im Bistro des Generationenhauses eingeladen.

### Singgottesdienst mit populären Liedern

Unter dem Titel «Der Blick geht nach oben» feiern wir am **Sonntag, 1. Oktober**, in der Kirche Uznach einen weiteren Singgottesdienst mit populären Liedern. Der Chor «The Fairydusters» unter der Leitung von Caroline Rohrer und Raffaella Rende sowie eine Band mit Benno Bernet (Piano), Thomas Vögeli (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) singen und begleiten die Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.



Wer Lust hat, die Lieder in diesem Gottesdienst mit dem Chor mitzusingen, ist zu den **offenen Proben** am Montag, 18. (Kirchgemeindehaus) und 25. September (Kirche), jeweils 19.45 Uhr in Uznach, gerne willkommen.

Zu diesem Gottesdienst mit Taufen, Chinderhüeti und Chilekafi sind alle herzlich eingeladen. Es gibt einen Livestream via Internet, Link auf [www.evangel-uznach.ch](http://www.evangel-uznach.ch).

### Chor The Fairydusters

Proben montags, 19.45 bis 21.15 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach  
[www.thefairydusters.ch](http://www.thefairydusters.ch)

### Kirchenchor

Proben donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach

### Jugendkochen: Neues Angebot für Jugendliche in der Oberstufe

Dienstag, 26. September, 17.30 Uhr  
Generationenhaus Eschenbach



Zusammen mit der katholischen Kirche Eschenbach starten wir ein neues Angebot. Einmal pro Monat treffen wir uns am Dienstagabend zum lockeren Zusammensein. Gemeinsam bestimmen wir, was wir kochen möchten, gehen einkaufen und kochen dann zusammen. Die Abende finden von 17.30 bis 20.30 Uhr im Generationenhaus in Eschenbach statt und sind offen für alle Jugendlichen in der Oberstufe: Du bist herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auf evangelischer Seite ist Pfarrer Daniel Giavoni verantwortlich, auf katholischer Seite Thomas Goldiger, kirchlicher Jugendarbeiter.

### Der Lesekreis «Am Cheminée-Füür» startet nach den Herbstferien wieder mit Daniel Giavoni

Wir lesen: «Jesus aus Nazaret. Heimatloser, Heiler, Poet des Gotteshauses» von Daniel Marguerat. Der Autor gilt als einer der herausragenden Spezialisten der historischen Jesusforschung. In seinem Buch legt er dar, was man heute über die historische Person Jesus aus Nazaret wissen kann: Woher stammte er, wie hat er sich selbst verstanden, was wollte er bewirken und weshalb wurde er getötet? Zudem untersucht er den aufkommenden Glauben an Jesus und an seine Auferstehung. Und schliesslich vergleicht er seine Bedeutung in den drei grossen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam.



Wer mitlesen und mitdiskutieren will, finde sich am 31. Oktober, um 19.15 Uhr in Eschenbach ein. Am ersten Abend besprechen wir die Seiten 17 - 69. Das Buch ist unter ISBN 978-3-290-18370-7 im Buchhandel erhältlich. Bis am 25. September kann man das Buch auch bei uns im Sekretariat bestellen und dann dort abholen.

Die weiteren Daten: 31. Oktober, 28. November und 16. Januar im Generationenhaus Eschenbach, sowie 13. Februar, 12. März und 2. April im Kirchgemeindehaus Uznach, jeweils um 19.15 Uhr.

### «Lust auf Stille – Meditation erfahren»

Monatliche offene Meditationsabende  
Montag, 25. September, 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Haben Sie schon Übung mit Meditation? Oder möchten Sie erste Erfahrungen sammeln? Wollen Sie in einer geleiteten Gruppe dabei sein? Dann sind Sie hier richtig! Einmal pro Monat besteht die Gelegenheit, an einer geführten Meditation teilzunehmen. Die Treffen beinhalten jeweils Entspannungsübungen, Anleitung zur Meditation und gemeinsames Sitzen in der Stille während 20 Minuten. Die Abende können auch einzeln besucht werden und ein Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Daten: 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember. Es ist keine Anmeldung nötig. Das Angebot wird geleitet von Urs Meier, Sozialarbeiter, Weiterbildung in christlicher Meditation und Pilgerbegleiter EJW.

### Trauerkreis

Ein Gesprächsangebot für Trauernde  
Mittwoch, 6. September:

14 bis 16 Uhr, Katholisches BGZ Uznach  
17.30 bis 19.30 Uhr, Katholisches Pfarreiheim Eschenbach (Pfus)

Leitung: Eveline Kurath und Corinne Lillo  
Infos bei Pfarrer Martin Jud und Diakonin Heidi Schnegg-Geiser

### Freud und Leid

#### TODESFÄLLE

**Heiko Möller-Steiner**, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in seinem 81. Lebensjahr

**Ruth Hämmerli-Gehring**, wohnhaft gewesen in Uznach, verstorben in ihrem 62. Lebensjahr

**Annegret Hansmeier-Koller**, wohnhaft gewesen in Schmerikon, verstorben in ihrem 66. Lebensjahr

**Rita Brühlmann**, wohnhaft gewesen in Schmerikon, verstorben in ihrem 92. Lebensjahr

**Elsbeth Eberle-Oertli**, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in ihrem 89. Lebensjahr

**Werner Maurer**, wohnhaft gewesen in Schmerikon mit Aufenthalt im Seniorenheim Neckertal, verstorben in seinem 89. Lebensjahr

#### TAUFEN

**Lenn Diethelm**, Sohn der Priska Diethelm und des René Eberhard, wohnhaft in Kaltbrunn  
**Finja Heilig**, Tochter der Annika und des Christian Heilig, wohnhaft in Kaltbrunn

### Gottesdienstkollekten Juni / Juli

4. Juni, Cuisine sans frontière	CHF	735.85
11. Juni, Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende	CHF	143.20
18. Juni, Schweizer Freundeskreis von Givat Haviva	CHF	357.00
25. Juni, Kinderkrebshilfe	CHF	961.35
2. Juli, Johanneum	CHF	154.80
9. Juli, Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF	324.00
16. Juli, Blaues Kreuz	CHF	327.20
23. Juli, Mission Aviation Fellowship	CHF	219.00
30. Juli, RGZ-Stiftung Therapiestelle für Kinder	CHF	188.00

**Erwachsene****WOCHENGOTTESDIENSTE****Abendgebet in der Kirche Uznach**

Freitag, 1., 8., 15., 22. und 29. September, jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr

**BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE****«Behüte mich Gott»**

Freitag, 29. September, 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Leitung: Esther Schoch, 079 579 03 94

**BETEN UND MEDITIEREN IM ALLTAG****Informationsabend**

Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Ein ökumenisches Angebot der evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung und der katholischen Seelsorgeeinheit Obersee.

**«Dem Licht entgegen»**

8., 15., 22. und 29. November, jeweils 19.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Uznach

Anmeldungen für den Kurs bis 2. November an Sr. Marianne Bernhard,

bernhard.marianne@bluewin.ch

**BIBELGESPRÄCHSKREIS**

Montag, 4. und 18. September, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

**BIBLIOLOG**

Donnerstag, 14. und 28. September, 9 bis 10 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

Leitung: Bettina Pfenniger und

Hanspeter Obrist

**FIIRABIG LOUNGE IM GENERATIONENHAUS**

Freitag, 15. September, 19 bis 22 Uhr

Spezielle Mixdrinks mit und ohne Alkohol im

Bistro und auf der Terrasse

**ZNÜNI FÜR ALLE**

Dienstag, 5. September, 9.30 bis 11 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

**KAFI WULLECHNÄUEL**

Freitag, 29. September, 14 bis 17 Uhr

Bistro im Generationenhaus.

Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handarbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

**KAFI ALLERLEI**

Das Kafi Allerlei in Kaltbrunn ist ein Treffpunkt, wo Menschen ohne Konsumationszwang zusammenkommen können. Es ist montags bis freitags von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet und befindet sich an der Dorfstrasse 30.

Pfarrer Daniel Giavoni ist am 5. September den ganzen Nachmittag anwesend.

**KAFIZIIT**

Mittwoch, 6. und 20. September, 9 bis 11 Uhr

Generationenhaus Eschenbach

Die Erwachsenen geniessen im Bistro Kafi und Ziit, während ihre Kinder in der Spielecke im Bistro spielen oder im Spielzimmer betreut werden.

**SPIELI-TREFF**

Freitag, 15. September, ab 17 bis 22 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Für alle Spielbegeisterten.

**BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

Dienstag, 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung

Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr

**GENERATIONENZMITTAG IM****GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

**Mittwoch, 13. September**, von 12 bis 13.30 Uhr

12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille

12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal

13.30 bis 15.30 Uhr: Atelier «Baschtelrückli»

Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.

**Mittwoch, 27. September**, von 12 bis 13.30 Uhr

12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille

12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal

13.30 bis 16 Uhr: Nachmittag für Kinder

Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.

Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.

**Anmeldung für das Essen** jeweils bis zum

Sonntag vorher an 055 285 15 29 oder

gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

**LUST AUF STILLE –****MEDITATION ERFAHREN**

Geführter Meditationsabend

Montag, 25. September, 20 bis 21 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach, für jedermann,

mit Urs Meier.

**STRICKGRUPPE**

Donnerstag, 7. September, 14 bis 16.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach, Schulungsraum

Stricken für einen guten Zweck.

Infos: Irene Gnädinger, 055 280 66 27 oder

Christiana Senn, 055 280 44 84

**Kinder und Jugendliche****CHINDERFIIR****Ökum. Chinderfiir zum Bettag, Eschenbach**

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr

im Saal des Generationenhauses

Parallel zum ökumenischen Gottesdienst am

Bettag in der katholischen Kirche feiern wir im

Generationenhaus eine Chinderfiir. Alle Kinder

sind herzlich eingeladen, mit oder ohne Beglei-

tung. Im Anschluss sind alle zum Apéro im

Generationenhaus eingeladen.

**Chinderfiir Eschenbach**

Freitag, 22. September, 15.30 bis 17 Uhr

Generationenhaus

Alle Kinder ab dem Kindergarten, die gerne

spannende Geschichten hören und dazu etwas

basteln möchten, sind herzlich eingeladen.

**Ökumenische El-Ki-Fiir Gommiswald**

Donnerstag, 21. September, 15.30 bis 16.30 Uhr

Kath. Kirche Gommiswald

Zur ökumenisch offenen El-Ki-Fiir sind alle Vor-

und Kindergartenkinder mit ihren Begleit-

personen herzlich eingeladen. Auch ältere

Geschwister sind willkommen.

**SINGE MIT DE CHLIINE**

Donnerstag, 7. und 21. September, 9.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleit-

personen. Zum halbstündigen Programm

gehören neben einfachen Liedern und Versli

auch Bewegungen und Spiele.

**JUNGSTÖRCH**

Samstag, 16. September, 9 bis 11.30 Uhr

Für Kinder ab Kindergarten bis ca. 3. Klasse,

gemeinsam draussen sein, singen, spielen, Ge-

schichten erleben und die Welt entdecken. Wir

kochen gemeinsam ein Znüni auf dem Feuer.

**KIRCHE KUNTERBUNT**

Samstag, 9. September, 10 bis 13 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Ökumenisches Familien-Angebot in Uznach!

Kirche Kunterbunt ist frech und wild und eine

wundervolle Kirche für die ganze Familie. Kirche

Kunterbunt heisst **Willkommens-Zeit**: entspann-

tes Ankommen und Begrüssen. **Aktiv-Zeit**:

kreativ sein, experimentieren, Geschicklichkeit

zeigen, austoben. **Feier-Zeit**: mit Musik, Ge-

schichten, Gedanken über Gott und die Welt.

**Essens-Zeit**: Bei einem feinen Zmittag fröhlich

zusammensitzen und Zeit haben für Gespräche

und Austausch.

Anmeldung bis 4. September an Kathrin Kägi

**OFFENES ATELIER «BASCHTELTRÜCKLI»**

Mittwoch, 13. September, 13.30 bis 15.30 Uhr

Atelier im Generationenhaus

Im Anschluss an den Generationenzmittag ist

für Kinder und Erwachsene, die gerne basteln,

das Atelier geöffnet. Es steht viel verschiedenes

Material zur Verfügung, um sich inspirieren zu

lassen und eigene Ideen zu verwirklichen.

Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich mit

oder ohne Begleitperson willkommen.

Bei jüngeren Kindern bitten wir um eine

Begleitung.

**BASTEL- UND SPIELNACHMITTAG**

Mittwoch, 27. September, 13.30 bis 16 Uhr

Generationenhaus

Im Anschluss an den Generationenzmittag sind

alle Kinder herzlich zum Bastel- und Spielnach-

mittag eingeladen. Wir hören zu Beginn eine

Geschichte. Anschliessend wird gebastelt und

gespielt und wir bereiten einen zum Thema der

Geschichte passenden Zvieri zu.

**FISHERMAN'S FRIENDS**

Freitag, 22. September, 18.30 bis 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Uznach

Mehr Infos und Flyer bei Pfarrer Matthias

Schneebeli und auf unserer Homepage.

**PASTA-TREFF**

Mittwoch, 20. September, Generationenhaus

Treffpunkt zwischen 11.30 und 12 Uhr,

Fixprogramm bis 13 Uhr, anschliessendes

Verweilen bis 14 Uhr möglich.

Alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe

sind zum Mittagessen im Generationenhaus

willkommen. Nach dem Essen geniessen wir die

Zeit mit Spiel und Spass.

Anmeldung: bis am Montagabend vorher an

gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch.

Bitte bei der Anmeldung auf Allergien hinweisen.

Kosten: CHF 5.00, direkt vor Ort begleichen.